

# 19. SACHSENMEISTERSCHAFT VOLLKONTAKT AM 05. JUNI 2010 IN MARKKRANSTÄDT

Am 05. Juni fand in Markranstädt die 19. Sachsenmeisterschaft Vollkontakt statt. Zwar hatten die Trainer des TUT-Nachwuchskaders diesen Termin recht kurzfristig mit in den Plan genommen, dennoch war ein Großteil der Kämpfer dabei.

Mit knapp 180 Startern war die Meisterschaft in diesem Jahr recht gut besucht, wenngleich die Klassen sehr unterschiedlich besetzt waren.

Optisch war unser Team schon von weitem recht gut auszumachen, da alle die von unserem Sponsor (540°grad / Park I&E) zur Verfügung gestellten T-Shirts trugen.

Den Anfang auf der Fläche machte Yannick Prosch. Nach recht verheißungsvollem Beginn musste er dann in der 2. Runde wegen einem Knieproblem aufgeben. Als nächstes durfte Jasmin Richter ihren Kampf bestreiten. Obwohl eine Gewichtsklasse nach oben gestuft, siegte sie ganz souverän mit 24:2! Zeitgleich lieferte sich Julia Allgäuer auf der Nachbarfläche einen spannenden Kampf mit ihrer Gegnerin von Tornado Leipzig. Obwohl knapp im Rückstand liegend, gewann sie diesen Kampf, da ihre Gegnerin Probleme hatte und in der 3. Runde aufgab.

Ein interessantes Duell gab es dann auf der Fläche 2. Hier standen sich Kader- (Til Walther) und Nachwuchskader (Marvin Ziegler) gegenüber. Es wurde wie erwartet sehr spannend. Marvin zeigte aber leider zu großen Respekt und konnte so sein Potential nicht ausschöpfen. Er konnte den Kampf zwar lange offen halten, verlor aber dann folgerichtig, wenn auch denkbar knapp, mit 1:2 Punkten.

In der Klasse JBw-41kg gab es ein Thüringer Finale, denn es standen sich Michelle Tunger und Christiane Seidel gegenüber. Obwohl beide nicht nur aus demselben Team kamen, sondern auch noch beide dem ZfK Gera angehören, schenkten sie sich nichts. Es war ein recht spannender Kampf, den Christiane mit 5:1 für sich entscheiden konnte. Selbige Konstellation gab es im Finale JCw-41kg, hier standen sich



hier eine Klasse höher starten musste.

Auch Joy Noel Ruffer stand im Finale. Leider hatte sie an dem Tag ein wenig mit dem Heuschnupfen zu kämpfen, dennoch gab sie alles. Tapfer kämpfte sie sich durch die drei Runden und hatte auch gute Möglichkeiten. Am Ende reichte es leider nicht zum erhofften Sieg und so musste sie sich ihrer Gegnerin von Samurai Berlin mit 2:10 geschlagen geben.

Dass es auch anders geht, zeigte uns dann Jasmin. Denn auch auf sie wartete im Finale eine Kämpferin von Samurai Berlin. Jasmin zeigte aber von Beginn an, wer hier die „Chefin“ auf der Matte ist und hatte ihre Gegnerin jederzeit unter Kontrolle. Mit 7:2 holte sie den dritten Titel für unser Nachwuchsteam.

Mit 2x Bronze (Yannick und Marvin), 3x Silber (Joy Noel, Julia und Michelle) und 3x Gold (Sophia, Christiane und Jasmin) konnten die

Nachwuchstrainer Mirko Hartmann und René Richter zumindest vom Ergebnis her recht zufrieden sein. Die Beiden analysierten die gezeigten Leistungen noch während des Turniers und „bastelten“ auch schon am Plan für das nächste Nachwuchstraining. Ein großer Dank auch an den Hildburghäuser Heimtrainer, Torsten Meißner, der die Beiden hervorragend unterstützte und natürlich auch an unsere Kampfrichter Janine Winter, Sebastian Müller und Martin Jensky.

R. Richter

